

Gemeinsam nachhaltig

Nachhaltigkeitsinformationen von B. Braun
für Lieferanten und Geschäftspartner

Juli 2025





Selbstverpflichtung von B. Braun

Nachhaltigkeit ist einer unserer Unternehmenswerte und fest in unserer Konzernstrategie verankert. Wir verstehen darunter, die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen ökonomisch, ökologisch und sozial verantwortungsbewusst einzusetzen. Unsere Geschäftsentscheidungen treffen wir daher mit Blick auf heutige und zukünftige Generationen. Wir nutzen moderne Technologien für eine bessere Gesundheitsversorgung mit dem Ziel, medizinische Behandlungen innovativer, effizienter und nachhaltiger zu machen.

Besuchen Sie unsere Website für weitere Informationen.

[Geschäftsbericht](#)[Verhaltenskodex](#)[ESG Standards für Lieferanten](#)[Grundsatzerklärung Menschenrechte](#)

Wenn Sie einen Verstoß oder ein Fehlverhalten gegen die Verpflichtungen von B. Braun feststellen, nutzen Sie bitte unser Speak-Up-System, um uns zu informieren.

[Speak-Up-System](#)

Ziele und Maßnahmen

Als Familienunternehmen bekennen wir uns in Übereinstimmung mit der Konzernstrategie zu einer rechtskonformen und gesellschaftlich verantwortlichen Unternehmensführung. Wir haben drei zentrale Nachhaltigkeitsziele definiert:

1. Reduzierung der Treibhausgas-Emissionen (Scope 1 and 2) um 50 Prozent weltweit bis 2030 im Vergleich zu 2021
2. Frauenanteil von 17 Prozent in der ersten und zweiten Führungsebene unterhalb des Vorstands bis 2026
3. Verbesserung der Nachhaltigkeitsleistung unserer Lieferanten um 10 Prozent bis 2026

Unsere Lieferanten leisten einen wesentlichen Beitrag zu unseren Unternehmenswerten – Innovation, Effizienz und Nachhaltigkeit, weshalb wir von ihnen ebenfalls ein rechtskonformes und nachhaltiges Verhalten erwarten. B. Braun hat bestimmte ESG-Maßnahmen eingeführt, um unser Engagement für eine nachhaltigere Zukunft zu untermauern. Dazu gehört auch eine Zielvorgabe für die Nachhaltigkeitsleistung unserer Lieferanten, die wir im Hinblick auf die Einhaltung unsere in den ESG-Standards für Lieferanten beschriebenen Erwartungen prüfen.

Wir haben unsere Nachhaltigkeitsinitiativen in 2024 fortgesetzt



Unsere Erwartungen an Lieferanten/Geschäftspartner

Unsere Erwartungen sind in unseren **ESG-Standards für Lieferanten** definiert. Diese Mindestanforderungen umfassen die Einhaltung von Umweltstandards, die Achtung der Menschenrechte und ethische Standards. Diese Erwartungen müssen unsere Lieferanten an ihre Lieferkette adressieren.

Die Standards für Lieferanten stützen sich auf international anerkannte Standards wie die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte und auf die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Im Falle geltender nationaler Vorschriften, Gesetze oder vertraglicher Verpflichtungen, die denselben Gegenstand betreffen, hat in Bezug auf diese ESG-Standards für Lieferanten die strikere Bestimmung Vorrang.



Die folgenden Themen werden in den ESG-Standards für Lieferanten detailliert beschrieben:

Environment

Umweltschutz, Klimawandel und Energieeffizienz, Abfallwirtschaft, Wasserwirtschaft, Biodiversität, Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz, Gefährliche Stoffe

Social

Achtung der Menschenrechte, Verbot von Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Menschenhandel, Verbot von Zwangsräumungen, Diversität, Gleichstellung und Integration, Arbeitszeit und Entlohnung, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Vereinigungsfreiheit und Recht auf Tarifverhandlungen, Einsatz von privaten Sicherheitsdiensten, Ausbildung und Qualifizierung

Governance

Fairer Wettbewerb, Geldwäsche, Korruptionsbekämpfung, Vermeidung von Interessenkonflikten, Geschenke und Bewirtung, Geistiges Eigentum und vertrauliche Informationen, Datenschutz, Tierschutz, Umgang mit Konfliktmineralien, Produktqualität, Risikomanagement

Speak-Up-System

Wir führen ein neues Beschwerdesystem ein, das darauf abzielt, einen sicheren, anonymen und rechtskonformen Meldekanal für Verstöße gegen geltende Gesetze, unternehmensinterne Vorschriften und ethische Standards bereitzustellen. Dies soll die Rechte und Pflichten entlang der gesamten Lieferkette sowie die Sicherheit der Meldenden gewährleisten. Das System ist konzipiert für Mitarbeiter*innen, Lieferanten, Geschäftspartner, Arbeitnehmer*innen in der Wertschöpfungskette und andere Anspruchsgruppen, die mit den Geschäftsaktivitäten des B. Braun-Konzerns in Verbindung stehen, und Bedenken, Verstöße oder Fehlverhalten melden möchten.

Meldungen können anonym gemacht werden und werden vertraulich behandelt. Wer eine Meldung abgibt, muss keine Vergeltung befürchten.

Meldeverfahren

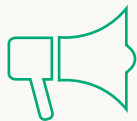
Alle potenziellen und tatsächlichen Verstöße gegen geltendes Recht, unseren Verhaltenskodex oder die ESG-Standards für Lieferanten können gemeldet werden, zum Beispiel in Bezug auf Diskriminierung, Gesundheit und Sicherheit, Umweltauswirkungen oder Korruption.

Für B. Braun ist es wichtig zu betonen, dass Sie als unser Geschäftspartner ebenfalls die Möglichkeit haben, Fehlverhalten oder Verstöße über das Speak-Up-System zu melden. Wir bitten Sie, sicherzustellen, dass auch Ihre Mitarbeitenden über diese Möglichkeit informiert sind.

Wie das Meldeverfahren funktioniert:



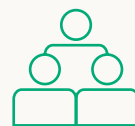
Beobachtung eines
Verstoßes



Abgabe eines
(anonymen) Hinweises



Eingangs-
bestätigung



Bearbeitung des
Hinweises durch das
Compliance-Team



Rückmeldung an
den Hinweisgebenden



QR-Code für unser
Hinweisgeber-System